



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3462 92001

Agrarwirtschaft 13/92

C IV 3 - Wj 1991/92 (1) Einzelpreis DM 1,60

21.05.1992

Vorschätzung der Verkaufserlöse der Landwirtschaft für das Wirtschaftsjahr 1991/92

Der hier vorgestellten Vorschätzung der Verkaufserlöse für das Wirtschaftsjahr 1991/92 liegen die Ergebnisse der amtlichen Produktionsstatistiken über die naturalen pflanzlichen Produktionsleistungen von 1991 zugrunde. Auch für die Berechnung der tierischen Produktion des zweiten Halbjahres 1991 konnte auf tatsächliche Ergebnisse der Schlachtungs- und Milcherzeugungsstatistik zurückgegriffen werden, während für das erste Halbjahr 1992 Produktionsprognosen entwickelt werden mußten.

Die Abschätzung der für die monetären Berechnungen erforderlichen Preisansätze ist für die Zeit bis November 1991 auf tatsächlich erzielte Erzeugerpreise abgestützt; für die übrigen Monate des Wirtschaftsjahres wurden Markt- und Preisprognosen aufgrund erkennbarer aktueller Entwicklungen bzw. Verhältnisschätzungen zugrunde gelegt. Bei der gegenwärtig besonders schwer überschaubaren Markt- und Preissituation für Agrarerzeugnisse, den durch supranationale und regionale administrative Steuerungsmaßnahmen verursachten Unwägbarkeiten können sich daher bis zum Ende des Wirtschaftsjahres noch Veränderungen ergeben. Im Vorjahr (Wirtschaftsjahr 1990/91) unterschied sich unsere Vorschätzung der Nahrungsmittelproduktion bzw. Verkaufserlöse von dem endgültig festgestellten Ergebnis allerdings lediglich um - 1,2 bzw. - 0,6 Prozent.

Nach dem derzeitigen Stand wird die Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion 1991/92 real, d.h. in Getreideeinheiten (= GE) und nominal, d.h. in Millionen DM, wie folgt veranschlagt:

1. Bruttoproduktion und Nahrungsmittelproduktion der Landwirtschaft (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1991/92

Erzeugnisgruppen	Vorschätzung 1991/92		Dagegen endgültig 1990/91		Veränderungen ± %	
	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM	1000 t GE	Mill. DM
1. Bruttoproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	7 955,6	6 126,5	8 378,9	6 655,3	- 5,1	- 7,9
Tierische Erzeugnisse	6 034,4	4 465,2	6 059,9	4 556,7	- 0,4	- 2,0
Insgesamt	13 990,0	10 591,7	14 438,8	11 212,0	- 3,1	- 5,5
2. Nahrungsmittelproduktion						
Pflanzliche Erzeugnisse	2 263,9	3 274,0	2 415,8	3 819,3	- 6,3	- 14,3
Tierische Erzeugnisse	5 883,7	4 342,3	5 909,2	4 425,7	- 0,4	- 1,9
Insgesamt	8 147,6	7 616,3	8 325,0	8 245,0	- 2,1	- 7,6

Der abermals zu erwartende Rückgang der realen Bruttoproduktion gegenüber dem Wirtschaftsvorjahr (-3,1 Prozent) ist teils auf die durch die Frühjahrsfröste stark dezimierte Obsternte 1991 und die durch Sommertrockenheit verursachten Produktionsminderungen bei Kartoffeln und Zuckerrüben, teils auf Einschränkungen bei der Milch- und Schlachtrinderproduktion zurückzuführen. Dem stehen nennenswerte Produktionszuwächse lediglich bei Ölfrüchten und sonstigen Sonderkulturen sowie Getreide gegenüber. Die Preise einiger Erzeugnisse, wie Öl- und Hülsenfrüchte, Wein, sonstige Sonderkulturen sowie Milch gaben allerdings erneut deutlich nach, so daß der Geldwert der Bruttoproduktion um etwa 5 bis 6 Prozent niedriger liegen wird als im Vergleichsjahr. Die Nahrungsmittelproduktion dürfte 1991/92 voraussichtlich wertmäßig nur noch 7,6 Milliarden DM (gegenüber 1990/91: -8 Prozent) betragen, die Summe der Verkaufserlöse dürfte um rund 6 Prozent auf 7,0 Milliarden DM absinken.

Trotz weiterer zu erwartender Verschiebungen im Mengengerüst ist kaum damit zu rechnen, daß der Sachaufwand im gleichen Umfange, wie die Nahrungsmittelproduktion eingeschränkt werden kann, zumal der Kostenindex anhaltend steigende Tendenz aufweist. Der für 1991/92 zu erwartende Rückgang der Wertschöpfung (des Nettosozialprodukts zu Faktorkosten) für die Gesamtländwirtschaft dürfte daher kaum weniger als 8 bis 10 Prozent betragen.

2. Verkaufserlöse der Landwirtschaft in Baden-Württemberg (einschließlich Mehrwertsteuer) im Wirtschaftsjahr 1991/92

Erzeugnisse	Vorschätzung 1991/92				Dagegen endgültig 1990/91				Veränderungen 1991/92 gegen 1990/91 in %	
	1000 t GE	%	Mill. DM	%	1000 t GE	%	Mill. DM	%	GE	Mill. DM
Pflanzliche Erzeugnisse										
Getreide	1 537,3	19,0	563,0	8,0	1 355,4	16,6	506,0	6,8	13,4	11,3
Kartoffeln	47,1	0,6	89,8	1,3	50,6	0,6	87,6	1,2	– 6,9	2,5
Zuckerrüben	276,3	3,4	97,6	1,4	316,7	3,9	109,2	1,5	– 12,8	– 10,6
Öl- und Hülsenfrüchte	184,2	2,3	74,8	1,1	151,8	1,9	67,6	0,9	21,3	10,7
Gemüse	32,1	0,4	260,7	3,7	30,9	0,4	237,9	3,2	3,9	9,6
Obst	66,9	0,8	398,2	5,7	279,3	3,4	772,5	10,4	– 76,0	– 48,5
Wein	201,8	2,5	505,1	7,2	200,4	2,5	558,5	7,5	0,7	– 9,6
Blumen und Zierpflanzen sowie Baumschulkulturen	47,6	0,6	798,4	11,3	45,8	0,6	799,8	10,7	3,9	– 0,2
Sonstige Sonderkulturen	26,3	0,3	67,9	1,0	24,2	0,3	71,9	1,0	8,7	– 5,6
Rauh- und Saftfutter	9,9	0,1	6,5	0,1	10,6	0,1	6,4	0,1	– 6,6	1,6
Pflanzliche Erzeugnisse zusammen	2 429,5	30,0	2 862,0	40,7	2 465,7	30,2	3 217,4	43,1	– 1,5	– 11,0
Tierische Erzeugnisse										
Schlachtrinder einschließlich -kälber	1 929,1	23,8	1 128,0	16,0	2 006,0	24,6	1 152,0	15,4	– 3,8	– 2,1
Schlachtschweine	1 419,8	17,5	1 160,5	16,5	1 377,7	16,9	1 102,6	14,8	3,1	5,3
Übriges Schlachtvieh	40,2	0,5	22,2	0,3	38,1	0,5	21,4	0,3	5,5	3,7
Milch	1 739,0	21,5	1 424,5	20,2	1 796,0	22,0	1 577,2	21,1	– 3,2	– 9,7
Sonstige tierische Erzeugnisse	541,2	6,7	439,3	6,2	472,9	5,8	392,0	5,3	14,4	12,1
Tierische Erzeugnisse zusammen	5 669,3	70,0	4 174,5	59,3	5 690,7	69,8	4 245,2	56,9	– 0,4	– 1,7
Pflanzliche und tierische Erzeugnisse										
Insgesamt	8 098,8	100,0	7 036,5	100,0	8 156,4	100,0	7 462,6	100,0	– 0,7	– 5,7